

Herwig Duschek, 20. 9. 2012

www.gralsmacht.com

1000. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geschichte der geistigen Mission des Deutschtums (89)

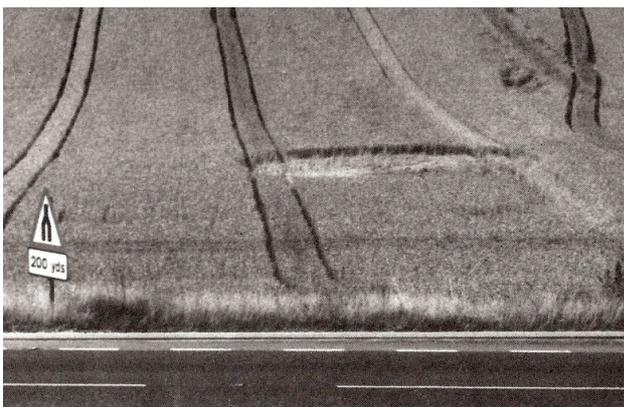
(Ich schließe an Artikel 999 an.)

Nachdem ich zuletzt die Gralsscheiben-Sichtungen behandelt hatte, werden wir uns nun mit einem weiteren Gralsmacht¹-Phänomen beschäftigen: den Kornkreisen bzw. Kornzeichen.



(Gralsmacht-Kornzeichen vom 9. 6. 2001, Berwick Bassett, Wiltshire, GB)

Wer das Kornzeichen-Phänomen wirklich studiert, wird zu der Erkenntnis kommen, daß diesem eine Macht zugrunde liegt, die die kosmisch-ätherischen Kräfte beherrschen kann².



(1981: Litchfield [s.u.]. Zuerst entstand ein einfacher Kreis, dann kam ein zweiter hinzu. Cheesefoot Head [s.u.]

Seit wenigen Jahrzehnten – ungefähr seit Beginn der 70-er Jahren – tauchen die Kornzeichen (meines Erachtens) zuerst in England und später dann weltweit auf. Mittlerweile „pilgern“ viele Menschen zu den Kornzeichen und die diesbezügliche Literatur „wächst“. Es

¹ Die Gralsmacht ist die heutige Avantgarde des Deutschtums

² Siehe Artikel 872 (S. 5-8)

ist manchmal so, dass ein Autor über einen oder ein paar Kornkreise ein ganzes Buch³ schreibt, weil er so viele interessante Bezüge gefunden hat.



(Orte früher Gralsmacht-Kornkreise)

Werner Anderhub und Hans Peter Roth schreiben⁴: ... Für Michael Hesemann geht der erste „aktenkundige“ Fall eines Kornkreises in England bereits auf das Jahr 1972 zurück. Der Historiker und Anthropologe mutmasst sogar, dass der 15. August 1972 die «Geburtsstunde» des – von zwei Augenzeugen beobachteten – Phänomens gewesen sein könnte: «Das Korn legte sich nieder wie eine Dame ihren Fächer öffnet. Ein perfekter Kreis entstand so in weniger als einer Minute, während ein sehr hoher Ton zu hören war.» So will der Brite Arthur Shuttlewood die Entstehung eines Kornkreises beim Star Hill ausserhalb seines Wohnortes, des südenglischen Städtchens Warminster erlebt haben.⁵



(Litchfield, 1982)



(Kornkreisspirale, Headbourne Worthy [s.o.], 1982)

Sein Begleiter, der amerikanische Radiojournalist Bryce Bond, schilderte das Geschehnis wie folgt: Plötzlich hörte ich ein Geräusch. Es war, als drücke etwas den Weizen nieder. Kein Lüftchen wehte in dieser Nacht. Ich schaute mich um. Der Mond war gerade hervorgekommen, schien hell, und hier, vor meinen Augen, formte sich ein grosser Abdruck. Der Weizen wurde im Gegenuhrzeigersinn eines Dreiecks mit einem Durchmesser von etwa sieben Metern. Ich stand dort einige Minuten und erlebte ein Kribbeln am ganzen Körper, nahm einen süsslichen Geruch wahr, war umgeben von warmer Luft.»

³ Z.B.: Mario Enke *Das Piktogramm – Dem Rätsel der Angelner Kornkreise auf der Spur*, ISBN 3-89811-939-4.

Oder: Werner Schäfer *Kornkreise – Ein Mysterium unserer Zeit*, Novalis-Verlag 2003

⁴ In: *Das Geheimnis der Kornkreise*, AT-Verlag, 2000, S. 23

⁵ Unter Anmerkung 4 steht im Text (ebenda): *Heesemann 1996: 14; betr.: Heesemann Michael: Kornkreise, Neuwied: Silberschnur 1996*



(Li: ... Dann entstehen immer mehr Kreise. Matterly Farm, Gander Down [s.o.], 1985. Re: ... Und ein Kreis in einem Kreis. Childrey, Wantage [s.o.], 1986)

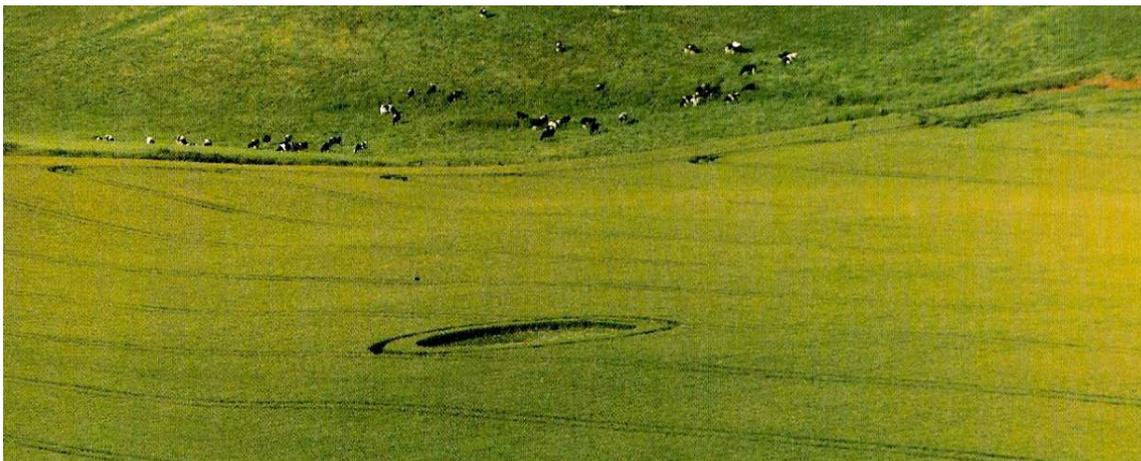
Bryce Bond wurde noch konkreter: «Als wir noch darüber diskutierten, entdeckte Arthur weitere Abdrücke: Einen Kreis von zehn Meter Durchmesser ... und einen weiteren, zigarrenförmigen Abdruck. Bei all diesen Mustern war der Weizen gegen den Uhrzeigersinn spiralförmig umgelegt worden.»⁶



(Winterbourne Stoke [s.o.], 1987)



(South Wonston [s.o.], 1987)



(Cheesefoot Head [s.o.], 1987)

(Anderhub/Roth⁷.) Am 21. Juli erschien im mittlerweile legendär gewordenen East field von Alton Barnes ein achtzig Meter grosser Kreis, der an ein Auge (s.u.) erinnerte ... Als eine Forschergruppe, um Colin Andrews bei Tage das noch frische Feldzeichen untersuchen

⁶ ebenda, S. 23. Unter Anmerkung 5 steht im Text: Heesemann 1996: 15

⁷ In: *Das Geheimnis der Kornkreise*, AT- Verlag, 2000, S. 32

wollte, beobachtete sie Folgendes: Ein Militärhubschrauber flog sehr niedrig über dem Feld umher, so als ob er etwas verfolgen würde. Plötzlich bemerkten sie ein kleines blinkendes Licht im Getreide (vgl.u.). Als das fremdartige Objekt unvermittelt blitzartig ins Feld auf der anderen Talseite wechselte, verlor der Pilot vorerst die Orientierung, ehe er die Verfolgung erneut aufnahm ... Von Lichterscheinungen kleiner runder Objekte berichten immer wieder unterschiedliche Zeugen unabhängig voneinander ...



(... Aus mehreren Kreisen entwickelten sich weitere Formen [21. 7. 1994])



(Feuerball/Golden Ball/Hugin/“Foo Fighter“⁸ im Getreidefeld, ca. 2006⁹)

Fortsetzung folgt.

⁸ Vgl. Artikel 973 (S. 3-5)

⁹ <http://www.youtube.com/watch?v=kdeJrDgMOIA&feature=related>